



www.morsbach.de

Flurschütz

Amtsblatt für die Gemeinde Morsbach/208

22. Mai 2010 - Nr. 7



Betreuungshaus Block u. Wagner
Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege
51597 Morsbach - Seifen 53 - Tel. 0 22 94/80 29



Taufe zum Partnerschaftsjubiläum: Der Rathausplatz heißt jetzt „Milly-la-Forêt-Platz“

Der Platz vor dem Morsbacher Rathaus hieß seit 1960 im Volksmund „Rathausplatz“. Vergangenen Samstag wurde er umgetauft. Aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen dem französischen Kanton Milly-la-Forêt und der Gemeinde Morsbach erhielt er den neuen Namen „Milly-la-Forêt-Platz“. Zwar hat dies keine postalische Auswirkung, aber neben dem weißen französischen Straßenbegrenzungsstein mit dem Hinweis „630 km bis Milly-la-Forêt“, der seit 1985 dort steht, und einem weiteren Grauwackefindling mit Bronzetafel soll der neue Platzname auf die rege Städtepartnerschaft hinweisen.

Zum 40-jährigen Bestehen der Partnerschaft waren an Christi Himmelfahrt 66 französische Bürger aus dem Kanton nach Morsbach gekommen, darunter die Bürgermeister von Milly, Moigny und Courdimanche sowie der Präsident des Partnerschaftskomitees Claude Launstorfer. Zusammen mit einigen deutschen Quartiergebern verbrachten die Gäste den Freitag in Köln mit Dombesichtigung und Rheinfahrt.

Am Abend hatte der Morsbacher Partnerschaftsverein unter dem Vorsitz von Klaus Fleckner im PZ der Hauptschule ein deutsch-französisches Gemeinschaftskonzert mit dem Titel „Klangvolle Begegnungen“ organisiert. Mitwirkende waren die französische Jazzband „007“ und das Instrumentalensemble „Windwood & Co“ aus Siegen. Die zahlreichen Zuhörer spendeten den Musikern frenetischen Applaus.

Zur Rathausplatzumbenennung am Samstagnachmittag war die gesamte Bevölkerung eingeladen. Der Heimatverein Morsbach hatte einen großen Grauwackefindling gestiftet, und dem Gemeindevorstand war die Aufgabe zugefallen, den 1 ½ Tonnen schweren Koloss neben dem Eingang zum Rathaus zu platzieren. Dort begann die kleine Feier mit einem französischen Eröffnungsmarsch des Musikvereins Lichtenberg, in deren Verlauf auch die Wolpertinger ihren „African jungle dance“ präsentierten. „Der Gemeinderat hat die Umbenennung des Rathausplatzes in Milly-la-Forêt-Platz beschlossen und wir dürfen nun dieses historische Ereignis miteinander begehen“, meinte Bürgermeister Jörg Bukowski in seiner kurzen Rede und fuhr fort: „Die Beweggründe in der Gründung der freundschaftlichen Beziehungen zwischen Milly-la-Forêt und Morsbach waren nicht zuletzt auch daraus resultierend, dass der Zweite Weltkrieg zu einer Trennung geführt hatte. Heute dürfen wir in einem vereinten Europa fast ohne Grenzen leben.“

Sprachlos und enthüllte zusammen mit Klaus Fleckner den neuen Gedenkstein, der zuvor mit einer Morsbach-Fahne verdeckt war. Unter dem Beifall der französischen Gäste und Morsbacher Bürger kam eine Bronzetafel mit dem neuen Platznamen, Datum und Anlass zum Vorschein.

Der offizielle Festakt zum Jubiläum, der vom 40-köpfigen Orchester der Musikschule Morsbach umrahmt wurde, fand dann im Sitzungssaal des Rathauses statt. Als erster Festredner betonte Bürgermeister Jörg Bukowski: „Als 1970 die Städtepartnerschaft gegründet wurde, waren die Unterschiede zwischen Franzosen und Deutschen wesentlich größer als heute. Es ging darum einen Weg zu finden, der über die Abgründe der deutschen Geschichte hinwegführte und tiefe Gräben zu überwinden. Ziel war dabei immer Versöhnung und Völkerverständigung. Programme und Aktionen wie auch unsere Städtepartnerschaft haben dazu geführt, dass Europa tatsächlich näher zusammengedrückt ist. Rassismus und Nationalsozialismus sollen heute und in der Zukunft keine Chance haben. Durch die Besuchsprogramme und die Kontakte zwischen den Schülern tragen wir dazu bei.“, ist sich Bürgermeister Bukowski sicher.

Sein Amtskollege Francois Orcel aus Milly stellte fest: „Es ist wichtig, dass wir die enge Freundschaft zwischen unseren Gemeinden aufrechterhalten. Die Musik, der Sport und die Kultur sind die Eckpfeiler der Verbindung.“ Bürgermeister Pascal Simonnot aus Moigny meinte: „Das Partnerschaftsjubiläum ist die Weiterführung eines Erbes verbunden mit Frieden und Einigkeit. Wenn ein Ehepaar seinen 40. Hochzeitstag feiert, spricht man in Frankreich von einer Smaragd-Hochzeit. Es lebe der sma-

ragdene Hochzeitstag zwischen Morsbach und Milly la Forêt, es lebe die große Freundschaft zwischen unseren Regionen!“ Claude Launstorfer, Präsident des französischen Partnerschaftskomitees, sagte erfreut: „Die Umbenennung des Rathausplatzes in Milly-la-Forêt-Platz wird ein dauerhaftes Zeichen unserer Freundschaft sein. Die Wenigen, die unsere Partnerschaft etwas veraltet finden, täuschen sich. Man braucht nur die Freude nach einem Schüleraustausch zu sehen, um dies zu begreifen.“

Klaus Fleckner erinnerte: „1970 machten sich ein paar Bürger unserer Kommunen daran, eine Partnerschaft über die Grenzen ihrer Länder hinaus zu begründen, die sich zu einer Freundschaft zwischen vielen Bürgern unserer Gemeinden entwickelt hat. Sie handelten damals aus der Überzeugung heraus, dass es nach den Gräueln zweier Weltkriege und nach Jahrhunderten des Haders und Zwistes sowie kriegerischer Auseinandersetzungen endlich an der Zeit sei, einen neuen, völlig anderen Weg einzuschlagen, nämlich den Versuch zu wagen, in Frieden und Freundschaft miteinander zu leben. Daher muss die Partnerschaft auch weiterhin fortbestehen.“

Mit dem Überreichen von Gastgeschenken, dem Eintrag ins Gästebuch der Gemeinde und einem gemütlichen Abend im Bürgerhaus Steeg endete das 40-jährige Partnerschaftsjubiläum. **Fotos und die kompletten Reden zum 40-jährigen Partnerschaftsjubiläum finden Sie unter www.morsbach.de**



Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der Partnerschaft wurde am 15. Mai der Rathausplatz in Milly-la-Forêt-Platz umbenannt. Die Bürgermeister Jörg Bukowski (Morsbach) und Francois Orcel (Milly) reichten sich am neu eingeweihten Gedenkstein die Hände. Foto: C. Buchen

Rats- und Ausschusssitzungen der Gemeinde Morsbach

Bau- und Umweltausschusssitzung:

Montag, 31.05.2010, 18.00 Uhr,

Schul- und Sozialausschusssitzung:

Mittwoch, 02.06.2010, 18.00 Uhr,

Haupt- und Finanzausschusssitzung:

Dienstag, 08.06.2010, 18.00 Uhr,

Ratssitzung:

Dienstag, 22.06.2010, 18.00 Uhr.

Alle Sitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

Sprechstunden des Bürgermeisters

Bürgermeistersprechstunden finden in der Regel montags statt. Sofern Bürgerinnen und Bürger Gesprächsbedarf haben und das Anliegen nicht schon mit dem Sachbearbeiter oder dem Fachbereichsleiter geklärt werden kann, können sie mit Frau Zeitler im Vorzimmer des Bürgermeisters einen Termin vereinbaren (Tel. 02294/699101).

Jahreskonzert der Musikschule

Die Musikschule Morsbach e.V. setzte beim diesjährigen Jahreskonzert auf die eigenen Ensembles, Bands und Orchester. Musikschulleiter Dr. Dirk van Betteray betonte, dass es gerade die Ensemblearbeit sei, die den Unterricht an einer Musikschule vom privaten Unterricht unterscheidet.

Dass sie miteinander musizieren können, zeigten beim Konzert alle auftretenden Ensembles. Schon der festliche Start mit dem Bläserensemble unter Thomas Schmitz-Urszan dokumentierte dies. Hatten die Blechbläser gerade Musik von Händel geboten, folgte die Musikschulband „Mo-Groove“ (Leitung: Stefan Dziemba) gleich darauf mit Jazz- und Swingklassikern. Die Schüler der Gitarrenklasse von Peter Böhmer schlugen eher ruhigere Töne an, doch heizte die Rockband „Whatever“ (Leitung: Gero Gellert) dem Publikum im Saal dann wieder kräftig ein. Aber auch die jungen Blockflöten Schüler sowie die Klavierschüler von Sabine Fuchs konnten im Zusammenspiel überzeugen.

Es war beeindruckend, was die Schüler der Musikschule in kammermusikalischen Besetzungen wie zwei Querflötenquartetten (Klassen: Rainer Wolniczak und Daniela Staudt) oder Posaundenetten und -terzetten (Klasse: Georg Sauer) darboten. Adrian Eiteneuer (Posaune, Klasse: Georg Sauer), Robin Klein (Trompete, Klasse: André Becker) und Theresa Schuh (Saxophon, Klasse: Torsten Thomas) traten solistisch auf. Zu den Höhepunkten des Konzertes zählte der Auftritt des Percussionsensembles ViVA unter Leitung von Claus Rosenthal. Am Schluss des Konzertes brillierte das große Musikschulorchester unter der Leitung von André Becker. Die Partnervereine der Musikschule überreichten der Schule schließlich einen Scheck über fast 1.000 Euro. Dies war der Erlös des Neujahrskonzertes, den ein aus den Vereinen gebildetes Projekt-Orchester unter der Leitung von Nadine Reuber eingespielt hatte.



Die Vertreter der Musikschule Morsbach bedankten sich für die Spende, die Sprecher Frank Reuber im Namen der Partnermusikvereine überreichte.

Frühjahrskonzert „mit über 400 Fingern“

Beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg in der Aula des Hollenberg-Gymnasiums in Waldbröl präsentierte das Blasorchester kürzlich seinen hohen Leistungsstand der Öffentlichkeit. Viele Zuhörer, darunter auch Bürgermeister Jörg Bukowski und Werner Puhl vom Gemeindekulturverband, konnten sich vom musikalischen Können des 43-köpfigen Musikvereins und der 12 Nachwuchsmusiker im Kids-Orchester überzeugen. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Dominic Schneider führte Moderatorin Vera Mauelshagen durch das Programm.

Das Konzert begann unter dem Dirigat von Andreas Klein mit dem Marsch „Der Brauer von Preston“. Es schloss sich „Prelude and Fuge in B-Major“ von Johann Sebastian Bach an. Das ursprünglich für die Orgel komponierte Stück wurde, statt mit 10 Fingern, vom Musikverein „mit über 400 Fingern“ gespielt, und es erhielt bei der guten Akustik der Aula großen Beifall vom Publikum.

Auch mit weiteren Klassikern begeisterte der Musikverein, sei es mit der „Morgenstimmung“ aus der „Peer Gynt Suite“, Ravels

„Bolero“ oder „Zarathustra“ von Richard Strauss. Von Jazz über Musical, Swing, Polka und Walzer war für jeden Geschmack etwas dabei.

Das Kids-Orchester, erstmals unter der Leitung von Stefan Vogel, trug ebenfalls zum Erfolg des Konzertes bei.



Alles stimmte beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Lichtenberg: Programmauswahl, Bühnendekoration und Akustik. Das Publikum zollte dafür viel Applaus.
Foto: C. Buchen

"Morsbacher Singkreis": Hanne Gräser neue Vorsitzende

Auf der Generalversammlung des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ ist Hanne Gräser zur neuen 1. Vorsitzenden gewählt worden. Sie bedankte sich bei ihrer Vorgängerin Heike Lehmann für deren Engagement. Der Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen: Hanne Gräser (1. Vorsitzende), Judith Müller (2. Vorsitzende), Christel Kaufmann, Renate Adler (1. und 2. Schriftführerin), Ursula Weschenbach, Anita Ley (1. und 2. Kassiererin), Marita Wagener, Beate Mauelshagen (Beisitzer), Katharina Stangier, Hilde Schleichriemen (Notenwartinnen), Gisela Müller, Edith Schausten, Christel Koch (Stimmensprecherinnen), Angelika Vogel, Bärbel Koch (Kassenprüferinnen).

Für die künftige Probearbeit mit ihrem Dirigenten Gerhard Schneider hat sich der Chor die Erreichung des Titels "Konzertchor" (2. Stufe) zum Hauptziel gesetzt. Für ihre über 20-jährige Vorstandsarbeit wurden Renate Adler zur Ehrenvorsitzenden und Christel Kaufmann sowie Marita Wagener zu Ehrenmitgliedern des Chores ernannt.



Der neue geschäftsführende Vorstand des Frauenchores Morsbacher Singkreis (v.l.n.r.): Christel Kaufmann, Judith Müller, Hanne Gräser und Ursula Weschenbach.

Zum Titelbild:

Am 3. Juni gehen wieder nach alter Tradition die Fronleichnamprozessionen durch Feld und Flur.
Foto: C. Buchen

MGV „Harmonie“ Wendershagen übergab Spende an Kinderhospiz

Anlässlich der 40-jährigen Tätigkeit von Chorleiter Clemens Bröcher und des Vorsitzenden Johannes Roth beim MGV „Harmonie“ Wendershagen fand ein Chorkonzert in der Sporthalle in Morsbach statt. Neben dem gastgebenden Chor wirkten drei weitere ebenfalls von Clemens Bröcher geleitete Chöre mit, ebenso Chorleiter Thomas Bröcher mit drei Chören sowie der Kinder- und Jugendchor Little- und Disharmonies Wendershagen mit Petra Meister und der MGV „Eintracht“ Morsbach mit Michael Rinscheid.

Die Konzertbesucher dankten mit einer Spende, die sie statt des Eintrittsgeldes entrichteten. Vertreter des Chores überreichten im April 2010 einen Scheck mit den Spendengeldern in Höhe von 1250 Euro an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe.



Clemens Bröcher (Chorleiter), Britta Gerhard (Kinderhospiz), Norbert Schumacher (Kassierer), Johannes Roth (Vorsitzender) und Dirk Roth (Jugendvertreter, v.l.n.r.) bei der Scheckübergabe in Olpe.

Spende aus der Weihnachtsbaumaktion

Die Junge Union Morsbach (JU) überreichte kürzlich im Rahmen des Frühjahrskonzertes einen Scheck über 200,00 Euro aus der traditionellen Weihnachtsbaumsammelaktion an das Jugendorchester des Musikzuges Wendershagen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach. JU-Vorsitzender Tobias Holschbach lobte die engagierte Jugendarbeit des Vereins.

Richard Klein, Vorsitzender des Musikzuges, freute sich über die Spende und kündigt an, das Geld für neue Instrumente bzw. Wartungen vorhandener Instrumente der Musikschüler zu verwenden. Auch soll ein neues Outfit für das Jugendorchester angeschafft werden. Ein weiterer Betrag in Höhe von 200,00 Euro wurde der Jugendfeuerwehr Morsbach übergeben.

Spendenübergabe an den SKFM

Eine Spende in Höhe von 500,00 Euro überreichte die Vorsitzende des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“, Hanne Gräser, kürzlich Margret Quast vom SKFM/Sozialstation Morsbach. Das Geld wurde anlässlich des Adventskonzerts im Dezember 2009 gesammelt. Es wurde zugesichert, das Geld für bedürftige Familien in Morsbach zu verwenden.

Ehrung und Verabschiedung zweier verdienter Sänger

Beim MGV „Concordia“ Morsbach standen zwei verdiente Sänger im Mittelpunkt. Während Stefan Koch (1. Tenor) in Bielstein vom Sängerkreis Oberbergisch Land für 60 Jahre aktives Singen in der „Concordia“ ausgezeichnet wurde, verabschiedete sich der Chor von Willi Badziong (2. Bass), der nach Duisburg zieht. Beide sind nicht nur gute Sänger, sondern sie haben in ihrer langen aktiven Zeit auch immer treu zur „Concordia“ gestanden.

Stefan Koch ist ein Urgestein des Chores. Schon mit seinem Vater Karl Koch stand er in den Reihen der „Concordia“. Viele Jahre arbeitete er im Vorstand mit, sei es als zweiter Vorsitzender, als Beisitzer oder als Stimmensprecher.

Willi Badziong kann auf eine 54-jährige aktive Sängerei zurückblicken. Der regelmäßige Probenbesuch war ihm immer wichtig. Mit seiner fröhlichen Lebensart hat er insbesondere auch die jungen Sänger immer motiviert. Die Chorkameraden bedauern, dass er den Verein aus gesundheitlichen Gründen verlassen musste.

Die Vorsitzenden Heinz Stockhausen und Helmut Reifenrath fanden für beide Sänger dankende Worte. Sie überreichten ihnen einen Blumenstrauß und als Erinnerungsgeschenk eine Armbanduhr mit der Vereinsgravur.



Bild links:

Die Vorsitzenden Heinz Stockhausen und Helmut Reifenrath (1. u. 2.v.l.) sowie Chorleiter Hubertus Schönauer (r.) verabschiedeten den verdienten Sänger Willi Badziong.

Bild rechts:

Seit 60 Jahren singt Stefan Koch (m.) aktiv im MGV „Concordia“ Morsbach. Heinz Stockhausen (l.) und Helmut Reifenrath überreichen ihm bei der Ehrung ein Erinnerungsgeschenk des Chores.

Spende für das Gertrudisheim

Die SPD Morsbach hatte neun „Stuhlpatenschaften“ für das Gertrudisheim zugesagt. Kürzlich wurde dem Vorsitzenden des Fördervereins Pfarrheim Morsbach, Christoph Euteneuer, und Pastor Rainer Gille durch die Vertreter der SPD, Dr. Roland Adelman, Rolf Petri und Tobias Schneider, ein Scheck in Höhe von 450,00 Euro überreicht. Vor Ort konnten sie sich ein Bild von dem neu renovierten Pfarrheim machen. In einem intensiven Gespräch wurde nochmals deutlich, welche Bedeutung das Haus nicht nur für die Pfarrgemeinde St. Gertrud, sondern auch für die Gesamtgemeinde hat.

Wegen Platzmangel müssen Artikel geschoben werden

Wegen des begrenzten Platzes konnten einige Artikel in diese Flurschütz-Ausgabe nicht mit aufgenommen werden. Sie werden in der nächsten Ausgaben veröffentlicht. Die Redaktion bittet um Verständnis.

**KRANKEN-
PFLEGEPRAXIS**
kompetent sozial zuverlässig

Birgit Klein-Schlechtingen
Krankenschwester
Bergstraße 8 - 51597 Morsbach-Lichtenberg



Ambulante Alten- u. Krankenpflege
Familienpflege
Warmer Mittagstisch
Pflegekurse, Beratung und Schulung

Tel. 02294/1719 Fax 7805

Wir gratulieren herzlich zu Deinem 10-jährigen Jubiläum!



Lieber Burkhard Becher,

Wir danken Dir für Deinen unbeschreiblichen Einsatz, Deine herausragende Leistung, Dein kundenfreundliches Verhalten und Deine rheinländische Frohnatur.

Wir hoffen, Du bleibst uns noch lange erhalten.

Dirk Solbach und das ganze MDS Team

MDS Raumsysteme
Otto-Hahn-Str. 4 | 78234 Engen-Welschingen
Tel. +49(0)7733/9489-3 | Fax +49(0)7733/9489-50
info@mds-raumsysteme.com
www.mds-raumsysteme.com



Verdiente „Edelweiß“-Sänger geehrt

Im Rahmen der zentralen Ehrung des Sängerkreises Oberbergisch Land konnten auch verdiente Sänger des MGV „Edelweiß“ Alzen ausgezeichnet werden. Manfred Quast steht seit 50 Jahren in den Reihen des Chores und zählt zu den „dienstältesten“ Alzener Sängern. Neben dem Gesang hat er sich über 40 Jahre in verschiedenen Vorstandspositionen für den Verein eingesetzt. Seine Verdienste honorierte der Chorverband Nordrhein-Westfalen mit einer Ehrennadel, einer Urkunde und einem Ehrenaussweis.

Heinz Höfer und Reinhold Klein wurden für 40jährige Mitgliedschaft geehrt. Beide erhielten eine Ehrennadel mit Urkunde. Heinz Höfer führte in Laufe der Vereinszugehörigkeit 12 Jahre die Vereinskasse. Reinhold Klein hat sich ebenfalls im Vorstand engagiert und war fast 20 Jahre lang Kassierer und Beisitzer.

Auf 20 Jahre Vorstandstätigkeit in 1. Positionen kann Stefan Höfer zurückblicken. Der Chorverband NRW ehrte ihn hierfür mit der Bronzenen Verdienstplakette und einer Urkunde. Zunächst war er 12 Jahre lang Kassierführer. Nach dieser „Bewährungszeit“ beförderte ihn die Mitgliederversammlung vor acht Jahren zum 1. Vorsitzenden.

Reinhold Schuh erhielt für seine 25jährige Sängertätigkeit die silberne Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes samt Urkunde. Bei der vereinsinternen Ehrung der Jubilare im Rahmen des Kirchenkonzertes am 6. Februar wurde Schuh auch mit der Ehrenmitgliedschaft im MGV „Edelweiß“ ausgezeichnet.



Zum Bild: Die verdienten Sänger des MGV „Edelweiß“ Alzen (v.l.n.r.): Stefan Höfer, Manfred Quast, Reinhold Klein und Heinz Höfer.

Bücher-Schnitzeljagd zum Welttag des Buches

Der 23. April wurde von der UNESCO zum „Welttag des Buches“ ausgerufen. Auch 2010 veranstaltete der Buchladen Lesebuch zusammen mit der Gemeindebücherei wieder eine Schnitzeljagd. Es meldeten sich neun Schulklassen der 4. und 5. Jahrgangsstufen von Grund-, Haupt- und Realschule mit über 200 Schülern an. Andrea Mauelshagen vom Buchladen Lesebuch und Lydia Braun von der Gemeindebücherei freuten sich über die zahlreich teilnehmenden Schulkinder an dieser Aktion zur Leseförderung. Das Buch „Ich schenk dir eine Geschichte“ mit dem Thema Freundschaft bekam jedes Kind im Buchladen Lesebuch geschenkt. Als Gewinner der Schnitzeljagd können sich Miguel Kita, Jule Trapp, Nikolai Flöth, Celine Galle und Tabea Ley freuen. Die Buchgewinne können im Buchladen abgeholt werden.

Gelungenes Konzert in der Alzener Kirche

Zu einem besinnlichen Konzert hatte der MGV „Edelweiß“ Alzen in die Kirche eingeladen. Zur Mitgestaltung waren der Männerchor „Liederkrantz“ 1892 Oberveischede und den Jugendchor „Chorios“ Rüblinghausen nach Alzen gekommen.

Der Gastgeber trug am Anfang unter der Leitung von Hubertus Schönauer das Lied „Alles mit Gott“ vor. Im weiteren Konzertverlauf brachte der MGV „Edelweiß“ u.a. das von Dominik Schönauer, dem Sohn des Chorleiters, komponierte „Maria voller Gnaden“ zu Gehör. In weiteren Stücken wussten die Solisten Eugen Blecker und Sebastian Drewski ihr Können zu präsentieren.

Der ebenfalls unter der Leitung von Hubertus Schönauer stehende Männerchor „Liederkrantz“ 1892 Oberveischede überzeugte u. a. mit den Liedern „Von guten Mächten“ und „Die Rose“. Im Verlauf des Konzertes konnte der amtierende Vorsitzende Stefan Höfer für 20 Jahre erfolgreiche Tätigkeit in ersten Vorstandspositionen geehrt werden. Ehrenvorsitzender Reinhold Ressori hob in seiner Laudatio die Verdienste des jetzigen Vorsitzenden hervor.

Maikönigin und Maibock gewählt

Der Gemischte Chor Wallerhausen veranstaltete am 30. April den traditionellen „Tanz in den Mai“. Eingeladen waren als Gäste der Frauenchor „Morsbacher Singkreis“ und der MGV „Concordia 1882“ Morsbach. Moderator Mario Hammer führte durch das Programm und ließ im Laufe des Abends eine Maikönigin und einen Maibock wählen.

Außerdem wurden an diesem Abend zwei Sängerinnen, die bereits bei der zentralen Ehrung in Bielstein viel Lob erfahren durften, geehrt, Leni Weismüller (40 Jahre im Chor) und Mareike Leckebusch (10 Jahre).

Zum Bild: Sängerehrung beim Gemischten Chor Wallerhausen (v.l.n.r.: Leni Weismüller, Kurt Weismüller, Mareike Leckebusch).



**Ärztlicher Notfalldienst
Morsbach
Rufnummer: 01805044100***

(*0,14 Euro/Min. aus dem dt. Festnetz 0,42 Euro/Min. aus dem Mobilfunknetz)

GÄRTNEREI - FLORISTIK



51597 MORSBACH
HEINRICH-HALBERSTADT-WEG 4
TEL. 02294/340 - FAX 1690
WWW.FLORISTIK-KOCH.DE



LUST AM SCHÖNEN!.....LUST AM SCHÖNEN!

Danke

an Pastor Gille und dem Projektchor für die schöne hl. Messe.
an Agnes Schmidt für die gute Vorbereitungszeit.
für die vielen Glückwünsche und Geschenke auch im Namen unserer Eltern.



Wir sind die Farben in Gottes Garten

Das Fest unserer 1. Heiligen Kommunion wird uns immer in schöner Erinnerung bleiben.

Wir Kinder der Herz Mariä Kirche in Alzen

Jean-Michel Bancillon
Bastian Diederich
Niklas Emmerich

Antonia Klüser
Kristin Reinery
Jeremias Reuber

Daniel Schmidt
Katharina Vor
Fabian Zimmermann

Alzen im Mai 2010

Wir sind die bunten Farben in Gottes Garten

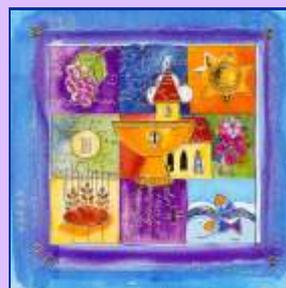


Herzlichen Dank
möchten wir allen sagen,
für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu unserer 1. heiligen Kommunion
auch im Namen unserer Eltern und Familien

Wir haben uns sehr darüber gefreut
die Kommunionkinder
von St. Joseph / Lichtenberg

Sina Bauer	Lara Kopic
Bastian Busenbach	Mira Kopic
Theresa Jahn	Noah Schausten
Jan-Luca Kinzelmann	Sophie Sonza-Reorda

Herzlichen Dank



für die vielen
lieben Wünsche und Geschenke
zu unserer Kommunion
auch im Namen unserer Eltern

Hannah Bender - Jannick Buchsbaum
Maya Hannemann - Alexander Jäger
Fabian Lückerath - Robin Mähnert
Fabienne Molzberger - Tim Lucas Müller
Svenja Reuber - David Rose
Sarah Schmidt - Jan Maurice Suchanek
Jeanne Thiele - Scheila Tusinski

Blumenschmuck für Morsbach

Auch dieses Jahr hat der Heimatverein wieder die Bepflanzung der Blumenkästen und Kübel in der Ortsmitte von Morsbach und auf dem Milly-la-Forêt-Platz übernommen. An dem Geländer entlang der Bachstraße und auf der Brücke an der Crottorfer Straße (am Kreisel) sowie auf dem Eingangsdach zum Rathaus wurden insgesamt 26 Blumenkästen angebracht.

Auch die drei Kübel auf dem Rathausplatz wurden mit Geranien, Fuchsien, Tagetes, Petunien und Gundermann bepflanzt. Unter der bewährten Leitung von Eckhard Bender packten mehrere Vereinsmitglieder fleißig mit an.



Die Kästen an der Bachstraße, am Kreisel und auf dem Milly-la-Forêt-Platz wurden kürzlich mit neuen Blumen bestückt. Foto: C. Buchen

Lichtenberg machte dem Müll wieder Beine

Die Dorfgemeinschaft Lichtenberg hatte wieder zur Müllsammelaktion aufgerufen. Diesem Ruf war der DRK Kindergarten „Schatzkiste“ bereits voraus geeilt, um mit den Kindern hier einen beispielhaften Beitrag zu leisten. Am nächsten Samstag fanden sich neben dem Vorstand der Dorfgemeinschaft auch zahlreiche freiwillige Helfer ein. Die Pfadfinder der Aufbaugruppe Nebelkrähen aus Lichtenberg unterstützte diese Aktion, so dass der von der Gemeinde Morsbach zur Verfügung gestellte Container am Ende des Tages rand voll mit Abfällen war. Als Dankeschön gab es einen Imbiss am Rinnchen.



Fleißige Hände halfen bei der Müllsammelaktion in Lichtenberg.

Neue Öffnungszeiten im Eine-Welt-Lädchen

Ab Mai ist das Lädchen mittwochnachmittags geschlossen. Geöffnet ist es Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Fr. 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.00 – 18.00 Uhr, Sa. 10.00 – 12.00 Uhr u. So. 11.15 - 12.15 Uhr.

GOLDSCHMUCK • MÜNZEN • BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
 auch mit Zähnen Barankauf Gold & Silber
 Ihre GVG® autorisierte Goldverwertungsagentur:
 ■ Modetreff M. Wagener, Kirchstr. 7, 51597 Morsbach, Tel.: 0 22 94 / 92 00
 i. A. der GVG Goldverwertungs-Gesellschaft mbH, Linnéstraße 2, 75172 Pforzheim

www.stangier-frisoere.de

BESTATTUNGEN

Puhl

ERFAHRUNG schafft VERTRAUEN

- Erledigung aller Formalitäten
- Säрге in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen
- Ruheforst

Telefon 02294 1398

**Puhl: Talweg 6 a,
 51597 Morsbach,
 www.im-trauerfall.de,
 Email: info@im-trauerfall.de
 Inhaberin: Anja Hahn**

Morsbach
 Lichtenberg
 Brüchermühle
 Odenspiel
 Denklingen
 Friesenhagen

Veranstaltungskalender

Mai 2010

Fr 28.05.-So 30.05.2010
Fr 15.00 u. So 11.00 Uhr
Kirmes in Holpe, Parkplatz der Schule
 Veranst.: Spvgg Holpe-Steimelhagen, Abt. Fußball, Tel. 02294/6008

Samstag, 29.05.2010
20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr
Rock-Nacht m. der Live-Band „Undercover“, Gertrudisheim Morsbach, Rockklassiker der 70er/80er Jahre, Vorverkauf: Lotto Hess, Buchhandlung Nievel, alle Volksbank-Filialen
 Veranst.: Heimatverein Morsbach, Tel. 02294/991280

Sa 29.05.2010, 18.00 Uhr
So 30.05.2010, 10.00 Uhr
Dorffest in Eulsloch,
 Veranst.: Dorfgemeinschaft Eulsloch e.V., Tel. 02294/7378

Juni 2010

Mi. 02.06.2010, 15.00 Uhr
AWO-Kaffee, Gaststätte Nr. 9, Lesungen m. d. Titel „Urlaubsreif“
 Veranst.: Arbeiterwohlfahrt Morsbach, Tel. 8949

Mi 09.06.-Fr 11.06.2010
Frühlingsfest „Spiele“ Projekttag in Lichtenberg
 Veranst.: Gem. Grundschule Lichtenberg, Tel. 02294/7941

Mi. 09.06.2010, 19.00 Uhr
Vorsorgevollmacht u. Patientenverfügung, Informationsveranstaltung im Sitzungssaal des Rathauses Morsbach mit Herrn Söhnchen (Sozial- und Pflegedienst Gummersbach) Veranst.: Arbeitskreis aktiv 50+ der Volksbank Oberberg e.G.

Sa 12.06.2010, 18.00 Uhr
So 13.06.2010, 12.00 Uhr
Spargelfest in Erblingen, Dorfplatz, mit Musik, Tanz u. einem Wettbewerb
 So. Frühschoppen, Zeitvertreib für Kinder, ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
 Veranst.: Dorfgemeinschaft Erblingen, Tel. 02294/991243

Sa 12.06.2010, 19.00 Uhr
So 13.06.2010, 10.00 Uhr
Dorffest in Stockshöhe,
 Dorfgemeinschaftshaus
 Veranst.: Dorfgemeinschaft Stockshöhe e.V., Tel. 02294/8873

Sa 12.06.2010, 19.30 Uhr
So 13.06.2010, 10.30 Uhr
Tag der offenen Tür,
 Feuerwehrgerätehaus Waldbröler Str., Sa Morsbacher Blaulichtnacht m. DJ David, Cocktailbar, So Frühschoppen, Fahrzeugübergabe u. -segnung, Rettungshundestaffel
 Veranst.: Freiwillige Feuerwehr Morsbach, Löschzug 1, Tel. 02294/8498

Cantamos-Chor mit liturgischem Vespergesang

Am Pfingstmontag, 24.5.2010, stellt der Chor Cantamos um 18.00 Uhr in der Kirche in Lichtenberg die Komposition „Adveniat lumen tuum“ (Dein Licht soll kommen) vor. Es handelt sich dabei um einen durchkomponierten Gottesdienst des Komponisten Thomas Gabriel. 2009 war die Uraufführung des Stücks mit 600 Sängern aus den Chören des Oberbergischen Kreises in der kath. Kirche in Gummersbach unter dem Dirigat des Komponisten. Die Textzusammenstellung erfolgte durch Bernhard Nick, Regionalkantor im Erzbistum Köln. Die inhaltliche Gestaltung übernimmt Gemeindefereferent Werner Schürholz. Die Aufführung ist der Auftakt zum 25-jährigen Jubiläum des Chores.

Musikschule Morsbach

Sommerkonzert

Die Gruppen der Musikalischen Früherziehung sowie einige Blockflötenklassen der Musikschule Morsbach e.V. veranstalten ein gemeinsames Konzert am Mo. 7.6.2010, 15.00 Uhr, im Feierraum der Grundschule Morsbach unter der Leitung von Kerstin Hartwich, Daniela Staudt und Georg Sauer. Anmeldungen zum Wintersemester sind ab sofort möglich.

Neuer Eltern-Kind-Kurs

Es findet ein Eltern-Kind-Kurs zur Begleitung frühesten musikalischer Entwicklung für Eltern mit Kindern ab 15 Monaten statt. Nähere Infos unter Tel. 02294/699550, Email: musikschule@morsbach.de, Homepage: www.musikschulemorsbach.de



Altersjubiläen im Juni 2010

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Peter Stricker, Lützelseifen, zum 90. Geburtstag am 6. Juni

Tauferinnerungsgottesdienst

Dieser Familiengottesdienst findet am Pfingstmontag, 24. Mai 2010, 10.30 Uhr, am Dorfgemeinschaftshaus in Forst-Seifen statt. Besonders eingeladen sind u. a. die Kinder unserer Gemeinde, die 2004 geboren wurden und in diesem Jahr eingeschult werden. Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsames Mittagessen und buntes Programm. Falls Sie als Familie nicht persönlich angeschrieben wurden, melden sie sich bitte unter profile@ekhm.de an.

Wallfahrt nach Marienthal

ab Holpe am 30.5.2010: Ankunft der Fußpilger aus Lichtenberg um 7.15 Uhr an der Pfarrkirche in Holpe, Start zur gemeinsamen Wallfahrt. Anmeldung bis 25.05.2010 im Pfarrbüro Holpe, Tel. 255, oder bei Veronika Klüser, Tel. 1305.

Fronleichnamsprozession in Holpe

am 6.6.2010, 9.00 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche. Der 2. Segensaltar wird am Dorfkreuz sein, der 3. am Haus Willi Groß im Schwalbenweg und der 4. auf dem Friedhof. Nach dem 4. Segen wird das neue Kreuz auf dem Friedhof unter Mitwirkung des Kirchenchores Cäcilia Holpe feierlich eingesegnet. Anschließend wird ein gemeinsames Miteinander vor dem Gesellenhaus mit Grillen und Waffelecken angeboten.

„Durch dick und dünn“

Osterfreizeit 2010

Die ev. Kirchengemeinde Holpe-Morsbach führte eine Osterfreizeit für Kinder (9-13 Jahre) in Greifenstein-Rodenroth durch. Die 53 Kinder und Mitarbeiter haben viel erlebt und unternommen: Krimiabend, Wanderungen, Siedler-Geländespiel, Hawaii-Abend, Nachtgeländespiel und verschiedene Arbeitsgemeinschaften. Neben Sport und Spiel war das Thema „durch dick und dünn“ in Bezug auf Freundschaften sehr wichtig. Vorbild war dabei die biblische Geschichte von Rut, die jeden Morgen mit einem kleinen Theaterstück weitererzählt wurde. Zum Schluss sind wieder viele Freundschaften entstanden sind. Weitere Infos unter www.ekhm.de.

Sommerfreizeit 2010

Die ev. Kirchengemeinde plant eine Sommerfreizeit in den Niederlanden und betritt dabei Neuland. Die große Gruppe (50 Teilnehmer) wird geteilt: Die eine Hälfte wird zuerst in einem Haus wohnen und der andere Teil auf einem Segelschiff. Nach einer Woche wird getauscht. Details dazu: 17. – 30.07.2010, 13- bis 18-Jährige, Haus „Hunzeparck“ und Klipper „Anna van Elburgh“, Infos und Anmeldung bei Jan Weber, Tel. 7069899, oder www.ekhm.de.

Feuerwehrfest 2010

Am 12. und 13.6.2010 begeht der Löschzug Morsbach den „Tag der offenen Tür“ am Gerätehaus Morsbach. Der Samstag startet um 19.30 Uhr mit der zweiten „Morsbacher Blaulichtnacht“ und DJ David sowie einer Cocktailbar. Am Sonntag ist ab 10.30 Uhr ein musikalischer Frühschoppen. Neben dem Musikzug Wendershagen der freiwilligen Feuerwehr Morsbach werden auch die Männerchöre „Eintracht“ und „Concordia“ Morsbach teilnehmen. Gegen 14.00 Uhr findet die offizielle Übergabe des neuen Wechselladerfahrzeuges durch Bürgermeister Jörg Bukowski statt. Danach wird das neue Fahrzeug durch Pfarrer Dieter Weimann gesegnet, musikalisch umrahmt durch die Musikschule Morsbach. Eine Rettungshundestaffel des DRK Köln wird um 13.00 und 15.00 Uhr ihr Können unter Beweis stellen. Für die kleinen Gäste steht eine Riesenhüpfburg zur Verfügung. Ab 14.30 Uhr große Kuchentafel.



DIE GEMEINDE MORSBACH GIBT BEKANNT

Satzung der Gemeinde Morsbach zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61 a Abs. 3 bis 7 LWG NRW

**Geltungsbereich:
Bitze/Rhein, Flockenberg, Herbertshagen, Strick, Siedenberg, Alzen und Stockshöhe**

Aufgrund von § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 17.12.2009 (GV.NRW. 2009, S. 950) der §§ 60, 61 des Wasserhaushaltsgesetzes des Bundes (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.07.2009 (BGBl. I 2009, S. 2585ff.) und des § 61a Abs. 3 bis Abs. 7 des Landeswassergesetzes Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV.NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 16.03.2010 (GV.NRW. 2010, S. 185ff), hat der Rat der Gemeinde Morsbach am 23.03.2010 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Regelungsgegenstand

Die Gemeinde soll nach § 61 a Abs. 5 Satz 1 Nr.1 LWG NRW durch Satzung abweichende Zeiträume für die erstmalige Prüfung nach § 61 a Abs. 4 Satz 1 LWG NRW festlegen, wenn Sanierungsmaßnahmen an öffentlichen Abwasseranlagen in dem Abwasserbeseitigungskonzept nach § 53 Abs. 1a oder in einem gesonderten Kanalsanierungs- oder Fremdwassersanierungskonzept festgelegt sind.

Die Gemeinde führt zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Abwasserbeseitigung umfangreiche Kanalsanierungs- und erneuerungsmaßnahmen im Bereich der öffentlichen Abwasseranlage durch. Diese Sanierungsmaßnahmen sind

- im Fremdwassersanierungskonzept
- Abwasserbeseitigungskonzept nach § 53 Abs. 1a LWG NRW
- Kanalsanierungskonzept

der Gemeinde festgelegt. Vor diesem Hintergrund wird die Frist zur Dichtheitsprüfung bei bestehenden Abwasserleitungen nach § 61 a Abs. 4 LWG NRW (31.12.2015) mit dieser Satzung für die in § 2 genannten Grundstücke verkürzt.

§ Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung umfasst alle Grundstücke, die in den folgenden Straßen bzw. Straßenabschnitten liegen und an die öffentliche Abwasseranlage angeschlossen sind:

Ortslage	Straße
Bitze/Rhein	Bitze Kapellenweg Herbertshagenar Straße
Flockenberg	Flockenberg
Herbertshagen	Herbertshagen
Strick	Blumenstraße Ringstraße Wälche rstraße Siedenberger Straße
Siedenberg	Siedenberger Straße Am Steimelberg Hohlweg Auf dem Bitzchen
Alzen	gesamte Ortslage
Stockshöhe	gesamte Ortslage
Der genaue Geltungsbereich ist in dem der Satzung anhängenden Lageplan abgegrenzt	

(2) Der durch den Grundstückseigentümer zu prüfende Bereich umfasst gemäß § 61 a Abs. 3 LWG NRW die auf seinem Grundstück im Erdreich oder unzugänglich verlegten Abwasserleitungen zum Sammeln oder Fortleiten von Schmutzwasser oder mit diesem vermischten Niederschlagswasser. Geprüft werden müssen durch den Grundstückseigentümer alle Bestandteile der privaten Abwasserleitung einschließlich verzweigter Leitungen unter der Keller-Bodenplatte sowie Einsteigeschächte oder Inspektionsöffnungen, die in den Leitungsverlauf eingebaut sind. Ausgenommen sind Abwasserleitungen zur getrennten Beseitigung von Niederschlagswasser und Leitungen, die in dichten Schutzrohren so verlegt sind, dass austretendes Abwassers aufgefangen und erkannt wird.

(3) Führen zu prüfende Abwasserleitungen auch über fremde Grundstücke, so ist derjenige zur Dichtheitsprüfung auf dem fremden Grundstück verpflichtet, dessen Abwasser durchgeleitet wird. Eigentümer anderer Grundstücke, in denen diese Leitungen verlaufen, haben die Prüfung der Dichtheit und damit einhergehende Maßnahmen zu dulden (§ 61 a Abs. 3 Satz 2 LWG NRW).

§ 3 Durchführung und Frist für die Dichtheitsprüfung

(1) Die erstmalige Dichtheitsprüfung bei bestehenden privaten Abwasseranlagen im Geltungsbereich dieser Satzung ist spätestens bis zum

31.12.2013

durchzuführen.

(2) Bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung sind die Vorgaben in § 4 dieser Satzung (Anforderungen an die Sachkundigen) zu beachten. Die Gemeinde unterrichtet die Grundstückseigentümer und bietet auch Hilfestellung durch Beratung an.

(3) Innerhalb eines Monats nach der Prüfung ist die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung vom Grundstückseigentümer oder dem sonst Pflichtigen nach § 61 a Abs. 3 LWG NRW der Gemeinde vorzulegen.

(4) Die Dichtheitsprüfung ist nach den einschlägigen Normen mit Wasser- oder Luftdruck durchzuführen. Die Prüfung mittels optischer Inspektionen (TV-Untersuchung) wird im Interesse des Grundstückseigentümers nur in Abstimmung mit der Gemeinde aufgrund der möglichen Fehlinterpretationen (z.B. wenn Dichtungsringe fehlen, kann dieses mit einer TV-Untersuchung bei neuen oder erneuerten Abwasserleitungen nicht erkannt werden) als ausreichend angesehen. Bei neu errichteten oder erneuerten Abwasserleitungen ist grundsätzlich eine Prüfung mit Wasser oder Luft durchzuführen.

(5) Die Bescheinigung über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung sollte im Interesse des Grundstückseigentümers folgenden Inhalt aufweisen bzw. Unterlagen umfassen:

1. Lageplan mit einer Darstellung des Prüfobjektes (Straße, Hausnummer, Gebäudebezeichnung bei mehreren Gebäuden auf einem Grundstück, Darstellung der gesamten Abwasserleitungen mit eindeutiger Kennzeichnung der geprüften Leitungsbestandteile und deren Dimensionen (Längen und Nennweiten)
2. Angabe der Prüfverfahren und Prüfmethode(n) (TV-Untersuchung, Wasser, Luft mit Angabe des beaufschlagten Drucks) und Angabe des angewandten technischen Regelwerks
3. Beschreibung der Ergebnisse der Prüfung (bei der TV Inspektion/durch Inaugenscheinnahme erkannte Schäden, festgestellter Wasserverlust bzw. Druckänderungen usw.) mit folgendem Inhalt:
 - Bestätigung, dass ein ordnungsgemäßer Anschluss vorliegt (kein Drainagewasseranschluss an den Schmutzwasser- oder Mischwasserkanal oder sonstiger Fehlschluss z.B. Niederschlagswasser wird dem Schmutz-

- zum Herausnehmen -

wasserkanal zugeführt bzw. Schmutzwasser wird in den Regenwasserkanal eingeleitet);

- Endergebnis der Prüfung der Leitung (dicht/undicht); wenn vorhanden, ist ein EDV-gestütztes Prüfprotokoll beizulegen;
- bei einer Untersuchung mit TV-Kamera ist ein Video-, eine CD-ROM oder eine DVD zu fertigen.

4. Datum der Prüfung
5. Unterschrift des Sachkundigen, der die Prüfung durchgeführt hat

§ 4

Anforderungen an die Sachkunde

(1) Die Dichtheitsprüfung darf nur von Sachkundigen durchgeführt werden. Die Anforderungen an die Sachkunde ergeben sich aus dem Runderlass des Ministeriums für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW vom 31.3.2009 (MinBl. 2009, S. 217) als Verwaltungsvorschrift nach § 61 a Abs. 6 Satz 1 LWG NRW.

(2) Die Sachkunde von Sachkundigen wird nach Ziffer 3 der Verwaltungsvorschrift zu § 61 a LWG NRW durch folgende unabhängige Stellen festgestellt:

- Industrie- und Handelskammern in NRW
- Handwerkskammern des Westdeutschen Handwerkskammertags
- Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen.

Diese unabhängigen Stellen führen selbständig Listen über Sachkundige. Diese Listen werden vom Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV NRW) zu einer landesweiten Liste zusammengeführt (www.lanuv.nrw.de).

(3) Erfüllen Personen, welche die Dichtheitsprüfung durchführen, nicht diese Anforderungen an die Sachkunde oder entspricht die Dichtheitsprüfungsbescheinigung nicht den Anforderungen in § 3 dieser Satzung wird die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung (§ 61 a Abs. 3 Satz 3 LWG NRW) von der Gemeinde nicht anerkannt.

§ 5

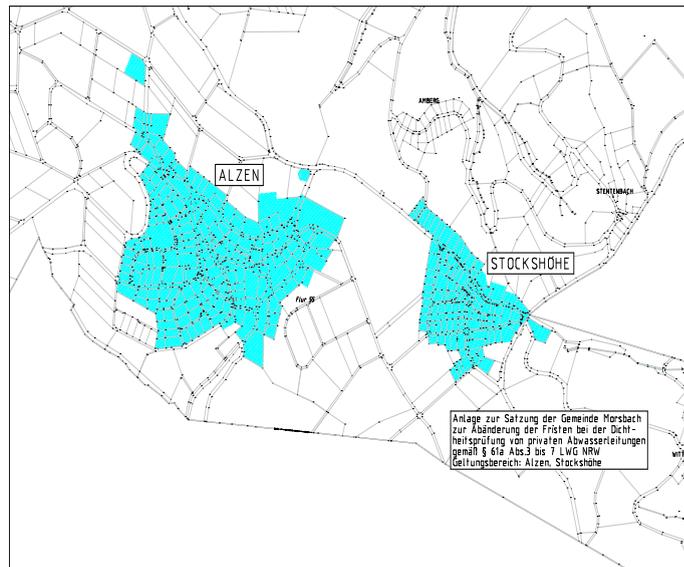
Ordnungswidrigkeit

Ordnungswidrig handelt, wer Abwasserleitungen nicht in der nach dieser Satzung festgelegten Frist auf Dichtigkeit prüfen lässt. Die Ordnungswidrigkeit wird mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet.

§ 6

Inkrafttreten der Satzung

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.



Bekanntmachungsanordnung

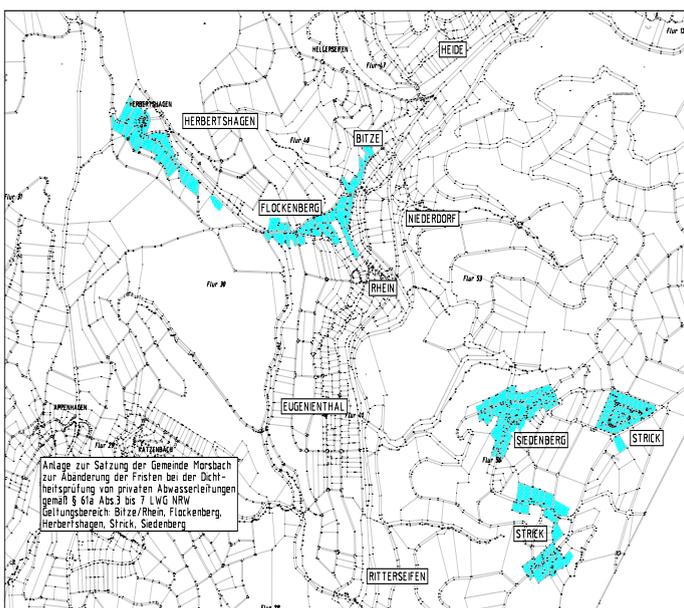
Die vorstehende Satzung zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen gemäß § 61a Abs. 3 bis 7 LWG NRW wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Morsbach, den 26.03.2010

- Bukowski -
Bürgermeister



Vermietung von privaten Parkplätzen am Alzener Weg

Die Gemeinde Morsbach beabsichtigt, Parkplätze an Interessierte (Dauerparker, Anwohner) auf dem Parkplatz links am Alzener Weg zum Preis von 20,00 Euro mtl. privat zu vermieten. Interessenten können sich melden bei Herrn Hombach im Rathaus, Tel. 02294/699268, Email: uwe.hombach@gemeinde-morsbach.de.

Gemeindebücherei bleibt am 4. Juni geschlossen

Die Gemeindebücherei Morsbach bleibt am Freitag, 4. Juni 2010 geschlossen.

Fit fürs Babysitten?

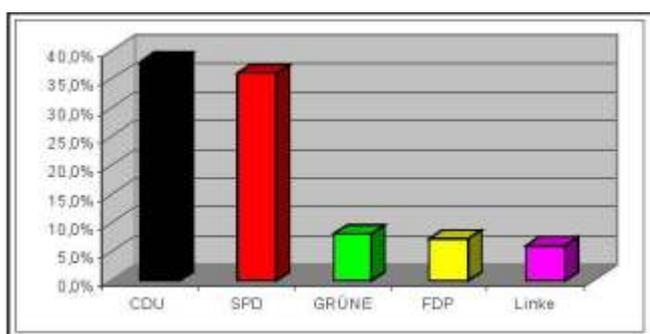
Das Familienzentrum Regenbogen in Morsbach bildet Interessierte zum Babysitter aus. Mindestalter 14 Jahre. Termine: So. 30.05.2010, 10.00 – 16.30 Uhr in Morsbach, Sa. 26.06.2010, 10.00 – 16.30 Uhr in Friesenhagen. Infos und Anmeldung: Kath. Kindergarten St. Anna Friesenhagen, Tel. 02734/3919, Kath. Familienzentrum Regenbogen Morsbach, Tel. 02294/7964

Das Ergebnis der Landtagswahl vom 9. Mai 2010

Wahlgebiet		Löttgen, Bodo		Dr. Adelman, Roland		Söhnchen, Uwe		Skerka, Christopher		Mohr- Simeonidis, I.		Wahlbet.	
		CDU		SPD		GRÜNE		FDP		Linke			
		2010 in %	2005 in %	2010 in %	2005 in %	2010 in %	2005 in %	2010 in %	2005 in %	2010 in %	2005 in %	2010 in %	2005 in %
Morsbach gesamt	Erst	41,0%	-	41,0%	-	6,2%	-	5,4%	-	5,5%	-	51,8%	57,3%
	Zweit	38,0%	55,4%	36,0%	29,2%	8,1%	4,1%	7,2%	6,3%	6,1%	3,0%		
Wahlkreis 24 - Oberberg. Kreis II	Erst	42,2%	-	39,3%	-	7,7%	-	4,3%	-	4,9%	-	55,4%	60,0%
	Zweit	37,6%	51,1%	32,8%	33,2%	10,5%	4,7%	7,2%	6,2%	5,3%	2,9%		
Oberberg. Kreis gesamt	Erst	45,0%	-	35,7%	-	7,9%	-	4,5%	-	4,8%	-	57,0%	61,5%
	Zweit	39,1%	52,4%	30,6%	31,5%	10,9%	4,8%	7,5%	6,4%	5,1%	2,9%		

Der CDU Kandidat Bodo Löttgen hat den oberbergischen Wahlkreis 24 (Süd) gewonnen und wird auch in Zukunft im Düsseldorf Landtag sitzen. Weitere Kandidaten aus Oberberg werden dem Landtag zunächst nicht angehören.

Zweitstimmen in Morsbach



Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: alle drei Wochen samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 5.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann bei der Gemeinde Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, Email: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für den Anzeigenteil: Ronni Kutiak, Turmstr. 14b, 51597 Morsbach, Tel. 02294/991060, Fax. 02294/991062, Email: ronni.kutiak@t-online.de.

Vereinsnachrichten im „Flurschütz“

Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Seit dem Frühjahr 2009 erscheint der „Flurschütz“ allerdings aus Kostengründen nur noch alle drei Wochen, statt bis dahin 14tägig. Dem Herausgeber gehen zahlreiche Beiträge zu, die, wie bei anderen Presseorganen auch, redigiert, aus Platzgründen gekürzt oder „geschoben“ werden müssen. In manchen Fällen konnten Beiträge nicht berücksichtigt werden, was auch in Zukunft leider nicht auszuschließen ist.

Texte müssen per Email oder auf CD im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Fotos im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der Email als Anhang beifügen und nicht in den Text „einbetten“. (Eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgeschickt.)

Texte und Fotos senden Sie

bitte bis spätestens 10 Tage

vor dem Erscheinungstermin an

Gemeinde Morsbach

Stichwort „FLURSCHÜTZ“

Bahnhofstr. 2/Rathaus

51597 Morsbach

Email: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ erscheint am **12.06.2010**

Alle Ausgaben des „Flurschütz“ finden Sie auch im Internet unter www.morsbach.de.

Öffnungszeiten zur Anlieferung von:

- Einwegwindeln
- Altmittel

Bauhof in Volperhausen

Montag bis Donnerstag : 7:00 Uhr bis 15:45 Uhr

Freitag : 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten ist keine Anlieferung möglich!

Schadstoffmobil in Morsbach

Mittwoch, 9. Juni 2010

Alzen Parkplatz Ehrenstraße 09.00 – 10.00 Uhr

Morsbach Parkplatz Wohnmobile/ 10.30 – 13.30 Uhr

Festplatz Wisseraue

Ellingen Parkplatz Bürgerhaus 14.45 – 15.45 Uhr

Korseifener Straße

Donnerstag, 10. Juni 2010

Steimelhagen Festplatz 09.00 – 11.15 Uhr

Morsbach Parkplatz Wohnmobile/ 13.15 – 14.15 Uhr

Festplatz Wisseraue

Lichtenberg Parkplatz Festplatz 14.45 – 15.45 Uhr

Angenommen werden in haushaltsüblichen Mengen kostenlos: Farben, Lacke, Lösungsmittel, Laugen, Säuren, Pflanzenschutzmittel, Spraydosen, Altmedikamente, Leuchtstoffröhren sowie Elektrokleingeräte. Weitere Infos: Abfallkalender 2010 und Tel. 02294/699122.

Einbruch im ehem. „Haus des Gastes“

In der Nacht vom 11. zum 12. Mai 2010 wurde in das ehem. Haus des Gastes am Kurparkgelände eingebrochen. Die Täter zerstörten an zwei Türen die Rolläden und schlugen eine große Fensterscheibe ein. Entwendet wurden zwei weiße glatte Heizkörper (Maße 110 x 70 cm). Für sachdienliche Hinweise, die zur Ergreifung des/r Verursacher führen, lobt die Gemeinde Morsbach **200,00** Euro aus. Hinweise werden auf Wunsch vertraulich behandelt und vom Bauamt der Gemeinde Morsbach, Herrn Hombach, unter der Durchwahl 02294/699268 entgegen genommen.

Arbeitskreis Familienhilfe bittet um Hilfe

Der SKFM sucht folgende Möbel für eine allein erziehende Mutter mit zwei Kindern, bei der demnächst ein Umzug ansteht: Eckregal und Unter- bzw. Oberschrank für Küche, kl. Gefrierschrank, Bett (max. 1,40 m breit), Kleiderschrank bis 1,35 m breit, Couch und Sessel für Wohnzimmer oder runde Couch, Spiegelschrank bis 80 cm breit, Schuhschrank und Esstischlampe. Meldung bitte an Margret Quast, Tel. 02294/8483.



Abschied, Trauer und Sterben:
Irgendwann ist jeder Mensch davon betroffen.

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Fax. 02294-900 324

Sprechen Sie schon heute über Ihre Wünsche. Wir beraten Sie gern!

Tel. 02294-530

NORBERT KÖTTING Bestattungen 

www.nk-bestattungen.de

Dem Leben einen würdigen Abschied geben

Beschädigungen an Spielgeräten und Schutzhütte

Der im letzten Jahr neu hergerichtete Spielplatz im Kurpark wurde Ende April mutwillig beschädigt. So wurden mehrere Schutzkappen abgerissen, Bretter offensichtlich herausgetreten und ein tragender Rundbalken mit einem Messer bearbeitet. Außerdem fiel in der gleichen Zeit die neue Schutzhütte am Fuß des Aussichtsturmes dem Vandalismus zum Opfer. Das Blech der Dachabdeckung wurde hoch gebogen und durchlöchert sowie der Papierkorb zertrümmert.

Die erforderlichen Reparaturarbeiten waren sehr kostenintensiv. Die Bevölkerung wird gebeten, mit auf das öffentliche Eigentum zu achten und sämtliche Beobachtungen bezüglich Vandalismus dem örtlichen Ordnungsamt, Herrn Hermann, unter der Telefonnummer 02294/699 – 320 mitzuteilen.

Containerdienst - Baustoffhandel



Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
Absetz- & Abrollcontainer von 3-40 m³
Privat, Gewerbe- und Industriebetriebe

Wissener Straße 108
51597 Morsbach-Volperhausen
Fon: 0 22 94 / 5 75
Fax: 0 22 94 / 78 51
info@stinner-morsbach.de
www.stinner-morsbach.de

Fachgerechte und wirtschaftliche Entsorgung!
Seit über 30 Jahre!

Förderverein Jugendzentrum Highlight e.V. Morsbach

Auf der Mitgliederversammlung wurde Sven Erik Zeitler als 1. Vorsitzender und Christine Jädicke als seine Stellvertreterin gewählt. Die Kasse wird weiterhin von Angelika Vogel geführt. Der Verein unterstützt seit fast zehn Jahren die Arbeit im Jugendzentrum der Gemeinde Morsbach. Mit den Spenden der Mitglieder konnten Billardtisch, Kicker, Tischtennisplatten, Stereorecorder, Bastelmaterialien, Elektrogeräte und Küchenutensilien für die Mittagsbetreuung der Kinder gekauft werden. Auch 2010 erhält das „Highlight“ wieder einen größeren Zuschuss für die Anschaffung attraktiver Freizeitmittel.

Bitte unterstützen auch Sie die Arbeit des Fördervereins für die Kinder und Jugendlichen Morsbachs mit Ihrer Mitgliedschaft und/oder einer Spende. Kontakt: e-Mail DerErix@web.de, Konto bei der Volksbank Oberberg eG, Nr. 353004546, Bankleitzahl 38462135



Zum Bild: Vielfältige Freizeitmöglichkeiten haben die Jugendlichen Morsbachs im Jugendzentrum Highlight.

Irak Hilfe Oberberg Frauen helfen Frauen e.V.

Auf der Mitgliederversammlung der Irak Hilfe Oberberg, Frauen helfen Frauen e.V., wurde auf ein erfolgreiches Arbeitsjahr zurückgeblickt. Das Trödelcafe lockte mit vielen Schnäppchen, Gesprächsmöglichkeiten und Informationen. Zahlreiche Pakete mit Bastelmaterialien aus Morsbach und einer Wissener Handarbeitsstube konnten für den Aufbau einer Nähstube in den Irak geschickt werden. Über den Besuch von Dr. Barbara Neppert (Beauftragte der dortigen Region von Amnesty International) aus Hamburg und Angelika Vogel im Irak freuten sich Sultan Ogras und alle anderen Frauen sehr.

Bei den Wahlen wurden Angelika Vogel als 1. Vorsitzende und Emet Aslan als Stellvertreterin wieder gewählt. Elke Hof betreut weiterhin die Kasse.

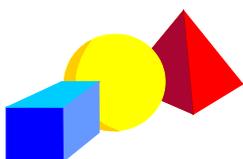
Im August steht die nächste Reise in die Grenzregion zum Irak an, um dort auch anderen bedürftigen Frauen, meist Witwen, einen Start in die Unabhängigkeit zu ermöglichen. Die Frauen in Nusaybin mit ihrer Vorsitzenden Sultan Ogras haben den Aufbruch Dank der Hilfe aus Morsbach geschafft.

Dank gilt auch Elisabeth Fenstermacher, die ihre ehemaligen Geschäftsräume dem Verein unentgeltlich zur Verfügung stellt. Wer Mitglied im Verein werden möchte, kann sich unter Tel. 02294/9122 (AB) melden.



Die Frauen der Irak Hilfe Oberberg haben schon viel Positives aufzuweisen.

Die Malermeister



malerwerkstatt Beckers GmbH
Mobil: 0171 - 815 06 45

Malerbetrieb Klein

Mobil: 0171 - 621 99 55



Tapezier- & Lackarbeiten, Bodenbeläge, Fassadenanstrich- & Dämmung, Exclusive Mal- & Spachteltechnik

Imkerverein Morsbach

Bei der Jahreshauptversammlung der Morsbacher Imker berichtete Dr. Willi Lensing: „Der witterungsbedingte, geringe Ernteertrag des Löwenzahnhonigs im Frühjahr 2009 konnte mengenmäßig durch die gute Sommertracht wieder ausgeglichen werden.“ Der Jahresausflug führte den Verein nach Cochem mit Besichtigung einer historischen Senfmühle und dem Besuch der Reichsburg mit Greifvogelschau.

Die turnusmäßigen Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Kassenprüfer Peter Franke und Bärbel Peter, 2. Vorsitzender Dr. Willi Lensing, Schriftführer Georg Großer

Am 24.4.2010 beteiligte sich der Imkerverein Morsbach wieder mit einem Stand an der Pflanzentauschbörse auf Schloss Homburg. Die Imker boten dort überwiegend bienenfreundliche Pflanzen an und förderten so die Verbreitung von Bienenweiden und warben für die Bienen und Imker im Oberbergischen. Weitere Infos unter home.arcor.de/Imkervereinmorsbach.

Taekwondo-Sportler 19 Mal erfolgreich



Die erste KUP-Prüfung des Taekwondo Morsbach war sehr erfolgreich. Alle 19 Aspiranten bestanden die Prüfung zur nächst höheren Graduierung. Die zweite Prüfung wird voraussichtlich im Oktober stattfinden.

Weiter Infos unter: www.taekwondo-morsbach.de

Beratungen rund um die Pflege zu Hause

Durch die Reform der Pflegeversicherung haben sich die Leistungen für Pflegebedürftige verändert. So haben Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf im Rahmen einer Demenz, einer geistigen oder psychischen Behinderung Anspruch auf zusätzliche Leistungen gegenüber ihrer Pflegekasse. Die Mitgliedsbetriebe der Arbeitsgemeinschaft Privater Häuslicher Pflege Oberberg e.V. (APHKO) haben eine Broschüre entwickelt, welche die wichtigsten Fragen rund um die häusliche Versorgung aufgreift. Sie kann über die Mitgliedsbetriebe der APHKO bezogen werden oder im Internet unter www.aphko.de eingesehen werden.

Anliegen der APHKO ist es, häusliche Pflege mit einer hohen Qualität im Oberbergischen Kreis anzubieten. Getragen wird der Verein von einer wachsenden Zahl professioneller Pflegedienste, die sich für das Wohl der Pflegebedürftigen stark machen. Die APHKO besteht seit 1992 und ist in der Gesundheits- und Pflegekonferenz des Kreises vertreten.

Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Privater Häuslicher Pflege Oberberg e.V., Bergstr. 8, 51597 Morsbach-Lichtenberg, Tel. 02294/1719, www.aphko.de

Anzeigenannahme

Ronni Kutiak, Tel. 02294-991060

ronni.kutiak@t-online.de

Lothar Dahlenkamp weiterhin 1. Vorsitzender des FTC Lichtenberg

Bei der Jahreshauptversammlung des Tennisclubs „FTC-Lichtenberg e.V. 1988“ wurde der 1. Vorsitzenden Lothar Dahlenkamp wiedergewählt. Im Geschäftsbericht für 2009 wurde das rege Vereinsleben offenkundig. Um die Jugendarbeit weiter zu intensivieren wurden 2009 u.a. Kontakte zur offenen Ganztagschule in Lichtenberg geknüpft, die dazu führten, dass diverse Sportstunden auf den Tennisplätzen statt fanden. Zur Förderung der Jugendarbeit und für alle, die sich kein Winter-Abo in der Tennishalle leisten wollen, wurde im vergangenen Winter versuchsweise auch ein Hallentraining in den Morsbacher Sporthallen angeboten.

An den Meisterschaftsspielen des Tennisverbandes Mittelrhein (TVM) hat der FTC mit den Mannschaften Damen, Herren, Herren 50 und Herren 30 teilgenommen. Für 2010 wurden die gleichen Mannschaften dem TVM gemeldet.

Schließlich wurde auch die neue Satzung, die mit Unterstützung des Landessportbundes erstellt wurde, beschlossen. Das Sportjahr 2010 begann mit dem Saisonöffnungsfest am 1. und 2. Mai. Weitere Infos unter Tel. 02294/6373, 02294/1244 oder 02294/7388.

Offene Ganztagsbetreuung in der Gemeinde Morsbach

„Rund um den Wald“ lautete das Motto der Ferienbetreuung in den Osterferien. Gleich zu Beginn erhielt die OGS Besuch von Waldbesitzer Norbert Zimmermann. Er erzählte von verschiedenen Baumarten und Tieren in seinem Wald. In der Broschüre „Zu Besuch bei Kauz und Co“ fanden die Kinder weitere Informationen und Anregungen. Gut vorbereitet und neugierig besuchten die Kleinen daraufhin den Wald und konnten das Gelernte in der Praxis erleben. Spannend war es, auf einen Hochsitz zu klettern und aus verschiedenen Waldmaterialien ein Waldmandala anzufertigen.

Der Besuch von Herrn Gandenberger, Jäger aus Lichtenberg, brachte ebenfalls Neues. So staunten die Kinder nicht schlecht über seine mitgebrachten Geweihe, präparierten Schädel, gegerbte Felle und verschiedenen Jägerutensilien. Er erläuterte auch einige Fachausdrücke aus der Jägersprache. Nach zwei Wochen Walderkundung in den Wäldern rund um Lichtenberg waren die Kinder und Erzieherinnen aus den drei OGS Morsbach, Holpe und Lichtenberg um einige Erfahrungen reicher.

Angebote des Johanniter-Familienzentrums

Offenes Elterncafe

Di. 10.6.2010, 8.30 Uhr

Offener Gesprächsaustausch

Di. 6.7.2010, 8.30 Uhr

Offene Beratung

Einmal im Monat ist die offene Sprechstunde eine erste Anlaufstelle für Fragen zum Kind und zur Familie. Ansprechpartnerin ist Sozialarbeiterin Heike Ickler. Am Do. 17.6.2010 ist Frau Ickler in der Zeit von 13.30 - 15.30 Uhr im Familienzentrum anwesend. Eine Anmeldung ist telefonisch, aber auch persönlich möglich. Eine anonyme Anmeldung ist im Eingangsbereich des Johanniter-Familienzentrums gewährleistet. Die Beratung ist kostenfrei und streng vertraulich.

Infos und Anmeldung bei Jutta Stricker, Johanniter-Familienzentrum Morsbach, Hahner Straße 29, 51597 Morsbach, Telefon: 02294/8715, Telefax: 02294/90049, Email: kita-morsbach@juh-rheinoberberg.de, Homepage: www.johanniter-fz-morsbach.de

**Sonnenstudio in Morsbach
zu verkaufen/zu vermieten
Info-Tel. 0171 47 57 471**

Ein Maibaum im AWO Kindergarten



Im Rahmen eines Projekts sich die Kinder des AWO Luise Albertz Kindergartens der Frage nachgegangen, warum die Menschen einen Maibaum aufstellten. Am Abend vor dem 1. Mai trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen im Kindergarten, schmückten einen Maibaum und stellten ihn auf. Mit Liedern und Tänzen begrüßten alle den Mai und stärkten sich mit Getränken, Grillwürstchen und Brötchen. Alle waren sich einig: Es war ein tolles Fest, und nächstes Jahr wird wieder ein Maibaum aufgestellt.

www.stangier-frisoere.de

Maibaum am „Regenbogen“



In der Nacht zum 1. Mai bewachten 28 Kinder mit ihren Vätern den selbstgesetzten Maibaum auf dem Spielplatz der Kita „Regenbogen“. Dazu gab es gegrillte Würstchen und Stockbrot über einem Lagerfeuer gebacken. Pastor Rainer Gille sorgte mit seiner Gitarre und lustigen Liedern für gute Stimmung. Die anschließende Übernachtung im und vor dem Kindergarten sorgte für die nötige Sicherheit des bunt geschmückten Maibaums. Mit dem Frühstück am Samstagmorgen war die Aktion beendet. In den nächsten Wochen sind weitere Vater-Kind-Aktionen geplant, u. a. eine Wanderung zum Kömpeler Tunnel und ein Spieltag am Hollenstein. **Der Väterstammtisch der KiTa „Regenbogen“**

Bau- & Brennstoffe Bender

Unser Liefer- und Verkaufssortiment

Hoch- und Tiefbau, Innenausbau,
Garten- und Landschaftsbau, Brennstoffe,
Schlüsseldienst, Heimwerkerbedarf,
Farben für Innen und Außen (Farbmischanlage)...

Tel. 0 22 94/3 60 Fax 0 22 94/ 9 01 33

E-mail: info@baustoffe-bender.de

www.baustoffe-bender.de

51597 Morsbach Waldbröler Straße 81

Wir beraten Sie gerne!

Fach
MARKT
für Garten, Haus
und Handwerk

Möbelhaus **Schneider**



1798.*

**Große Landschaft
für kleines Geld**

*incl. Lieferung und Montage
gegen Mehrpreis höhenverstellbare Nackenstütze je 84.- €

Bahnhofstraße 12 a - 51597 Morsbach Tel. 02294 - 380 Fax 02294 - 9151

*Gastlichkeit in gepflegtem Ambiente
Genau das richtige für Ihr Feierabendbier*

Bistro Alt Morsbach Café

Wir bieten Ihnen:

- Jeden ersten Sonntag im Monat Frühstücksbuffet.
- Überraschen Sie Ihre Familie und genießen Sie entspannt ein reichhaltiges Frühstück bei uns ab 9.30 Uhr.
- Sonn- und Feiertags Kuchen aus eigener Herstellung in unserem Cafe genießen.
- Selbstverständlich auch zum Mitnehmen.
- Beerdigungskaffee bis zu 140 Personen-
- Unser Cafe mit 80 Sitzplätzen kann auch für jede Familienfeier, Kommunion, Geburtstag usw. genutzt werden.
- Ideal für Feiern von Jung und Alt, da zwei Räume.
- Snacks aus eigener Herstellung oder Buffet vom Partyservice.
- Auf Wunsch „Geschlossene Gesellschaft“.
- Sie planen eine Feier, Sprechen Sie uns an.

Dietmar Schneider und Team

*Unsere Partner: Getränkelieferant Klöckner-Nisterthal
Im Ausschank: Zunft Kölsch und Veltins Pils*



**Öffnungszeiten: Montag - Samstag ab 14.30 Uhr
Sonn- u. Feiertags ab 10.00 Uhr - Dienstag Ruhetag
Zur Burg 4 - 51597 Morsbach - Tel. 02294 / 90179**

Besuch in der Kunstgalerie des Rathauses

Die Kinder der Johanniter-Kindertageseinrichtung Morsbach besuchten auf ihrem Erkundungsgang "Wir suchen Farben" die Ausstellung "Blickfänge" im Rathaus. Die Künstlerin Christiane Vogel stellte ihre Werke persönlich vor und freute sich über das Interesse der jungen Besucher.



Gegenseitiges Beschnuppeln

Im wahrsten Sinn des Wortes beschnupperten sich Ende April die Kinder der Johanniter-Kindertageseinrichtung Holpe und die Alpakas vom Hof der Familie Borrmann in Windeck-Kohlberg. Alpaka-Züchterin Petra Borrmann erklärte den Kindern und Eltern mit viel Leidenschaft allerlei Wissenswertes über die freundlichen Tiere. Sie sprach über den Einsatz der Alpakas als Therapietiere oder über deren hochwertige und für Allergiker geeignete Wolle.



REINERY

herzlich - qualifiziert - familiengeführt



Häusliche Kranken- und Altenpflege

- ❖ Hausnotruf **NEU!**
- ❖ Grund- und Behandlungspflege
- ❖ Palliativpflege
- ❖ Überleitungspflege aus dem Krankenhaus
- ❖ Verhinderungspflege / Betreuungsstunden
- ❖ Angehörigenschulungen (individuell)

Kostenlos? Sprechen Sie uns an!

Im Alten Ort 20 Tel. 02294/9811-0 info@reinery.com
51597 Morsbach Fax 02294/9811-99 www.reinery.com

www.reinery.com

„Die Jugendarbeit ist weiter im Aufwind“

Dies war eine der guten Botschaften, die auf der Generalversammlung der Tennisabteilung des SV Morsbach kürzlich im Clubhaus von der Jugendwartin Silvia Matschke in ihrem Bericht zur Lage Jugendabteilung abgegeben wurden.

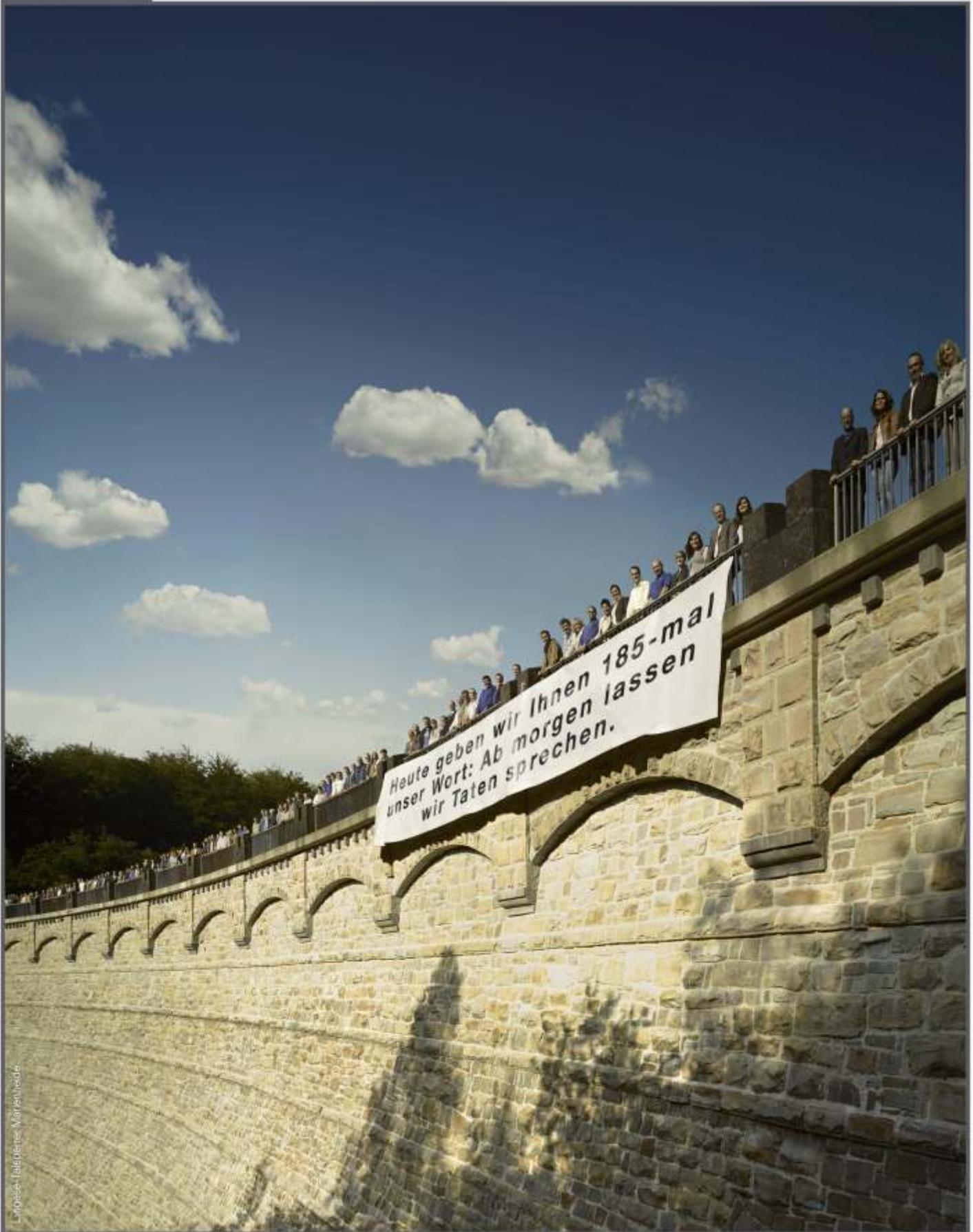
Auch Frank Höfer konnte in seinem Bericht als Sportwart auf sportliche Erfolge verweisen, die in der Meisterschaft der Damen 30 und in dem damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bezirksliga gipfelten. Eine gute Kassenführung konnten die Kassenprüfer Ulrich Klomp und Annette Poppeck Mona Stausberg bescheinigen.

In der Eröffnungsansprache hatte zuvor schon Hans-Joachim Rosenbaum als Vorsitzender die Gesamtsituation der Tennisabteilung positiv bewertet. Bei den anstehenden Wahlen wurden Mona Stausberg (Kassenwartin), Frank Höfer (Sportwart) und Dieter Schmidt (Pressewart) einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Um das Mitteilungswesen in der Tennisabteilung zu verbessern, sollen alle interessierten Mitglieder ihre Mailadresse an den Vorstand mitteilen unter der Adresse info-SVM-Tennis@t-online.de.



Aufsteiger Damen 30 SV Morsbach, Abt. Tennis (v.l.n.r.): Huberte Reinery, Silvia Matschke, Petra Jung, Stephanie Ochsenbrücher, Kerstin Solbach, Karin Rechenberger, Karin Hess.

Taten statt Worte



Luisa-Halperin, München/Reda

Wir, die 185 Mitarbeiter von AggerEnergie, sind Teil der Region und stehen zu unserer Heimat. Wir sind stolz darauf, Sie täglich sicher rund um die Uhr mit Energie und Dienstleistungen zu versorgen. Das wollen wir dieses Jahr besser denn je machen: mit Taten statt Worten. Sie werden es erleben! www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Voller Energie für die Region.